

waren ihrer im Jahre 1823 85,000 und von Jahr zu Jahr nahm die Zahl ab, bis sie 1855 auf 20,000 gesunken war. Die Insel Oahu, auf welcher der Haupthafen mit der Stadt Honoruru liegt, zeigt in dem ersten Decennium eine Vermehrung von ungefähr 1000 Menschen jährlich, sie betrug im Jahr 1823 20,000, im Jahr 1832 nahezu 30,000, vier Jahre später trat aber schon wieder die Abnahme ein; 1836 betrug die Einwohnerzahl 27,000, 1854 25,400 und im Jahre 1855 nur noch 23,200, die anfängliche Vermehrung rührte daher, daß durch Verlegung des Königssitzes nach Oahu sehr viele Familien dorthin übersiedelten und eine große Menge von Einwanderern europäischer Abkunft sich daselbst niederließ.

Seit jener Zeit sind nun Kirchenbücher eingeführt worden, und da beinahe sämtliche Einwohner der Inseln zum Christenthume übergegangen sind, befolgen sie auch die ihnen eingeschärften Gebote der An- und Abmeldung und man ersieht aus diesen Kirchenbüchern, daß im Jahre 1848 die Zahl der Geburten auf allen Inseln 1478 betrug, die Zahl der Gestorbenen aber 7943, also beinahe sechsmal so viel Todte als Geborne. Nicht ganz so schlimm ist das Verhältniß im Jahre 1849, der Geburten waren 1422 und der Sterbefälle 4320. Das bessere Verhältniß ist das stehende geblieben, die Zahl der Geburten betrug im Jahr 1855 1131 und die der Todesfälle 3420; wie lange wird es dauern, so ist die englische Race die vollkommen siegreiche, und es hilft zu diesem schauerlichen Resultat die Besatzung der unzähligen, hier anlegenden Schiffe, durch welche die unter ihnen herrschenden Krankheiten, vor allen Dingen die verheimlichte Syphilis stets von neuem unter den Einwohnern ausgebreitet wird. Unter dem milden Himmelsstrich könnte die Krankheit auch wohl allmählig milder werden, da aber doch jährlich zum Mindesten 20,000 neue Einimpfungsfälle mit frischem, kräftigem Gifte vorkommen, so wird es hierdurch völlig unmöglich, daß die Krankheit erlösche.

Einundachtzigstes Kapitel.

Der franke Supercargo wird flüchtig. Abreise von Honoruru nach der Hauptinsel. Einige Abscheulichkeiten ohne Gleichen und ein Brief des Königs an die Amerikaner. Eine mit dem Meer in Verbindung stehende Höhle und ein See darin.

Unsere Vorsehung war schwer erkrankt, schimpfte und fluchte nicht auf sich selbst, wie es vernünftig gewesen wäre, sondern auf Honoruru und hieß den Capitain die Anker lichten um das verruchte Land zu verlassen. Als derselbe jedoch seinen Bugspriet gegen Norden richtete, war das wieder nicht recht, er wollte nach Süden, sein Ziel war diesmal die Hauptinsel der Gruppe, Hawaii und das war mir über alle Begriffe angenehm, denn ich hatte bereits gefürchtet, diese schöne und größte Insel der Gruppe nicht zu sehen zu bekommen.